

zusammen. — Europ. Getreide nur theilweise eingeführt; — neben antarktischen auch nördl. Waldbäume (Buchen); im W., an geschützten Stellen, Wein und feinere Obstarten. —

32. Die südliche Zone des veränderlichen Niederschlags. Geringe Sommer- und mäßige Wintertemperatur. Vegetation ärmer als im entsprechenden nördlichen Klimagürtel; Moose, Farrenkräuter, — Wälder von Buchen und Birken.

33. Die Region des ewigen Schnees ist über den ganzen Erdtheil gelagert, in Folge seiner Meridian-Ausdehnung und der Richtung seines Hauptgebirgszugs. Ihre untere Grenze ist zwischen 19° N. und 30° (?) S.B. mehr als 14000' über d. M., aber nicht unter dem Aequator am höchsten, sondern, wie erwähnt, unter 14° S.B. Große Erhebung der Region des flüssigen, daher beschränkter Bereich der Region des veränderl. Niederschlags.

Innerhalb des letzteren zwei Vegetations-Regionen: die der Moose und Alpenkräuter, und die des Baumwuchses; die obere Grenze der letzteren liegt unter 20° N. und 25° S.B. 12000' üb. dem M.; zwischen 5° N. und 20° S.B. Mangel an Waldungen innerhalb der Region des veränderlichen Niederschlags; dafür steigt Getreidebau in Peru 13100' üb. d. Meer, die Kartoffel hier und in Quito bis in die unmittelbare Nachbarschaft des ewigen Schnees auf.

Innerhalb der Region d. flüssigen Niederschlags drei Vegetations-Reg.: die der *Tierra fria* (zu welcher auch die ganze, nicht breite Reg. des veränderl. Niederschlags gerechnet wird), deren untere Gr. durch das Gedeihen des Getreides (bei 20° N.B. in 7200', bei 0° in 9000, bei 16° S.B. in 13000, bei 30° S.B. in 7000' abs. H.) bezeichnet werden kann, und innerhalb welcher hochwüchsige Bäume in 5° N.B. b. z. 10800, in 0° b. zu 11000' abs. H. vorgefunden werden; — die der *Tierra templada*, in welcher Mais (in Mexiko bei 4000, in Quito bei 7000, in Peru bei 12000' abs. H.) und tropische Baumformen noch höher aufsteigen, während ihre untere Grenze, bei 0° Br., in 3000' abs. H. angenommen werden kann; — die der *Tierra caliente*, welche oberwärts durch das Fortkommen der Banane begrenzt wird, und in welcher Kakao, Brotsfrucht und Kokospalmen nur bis 1200' abs. Höhe aufsteigen.

34. Die amerik. Klimagürtel sind im Allgem. kühler, als die entsprechenden der alten Welt, aber Amerika's Klima ist zugleich feuchter und ozeanischer, wegen seiner Lage und Gestalt, seiner reichen Bewässerung und Vegetation. Dieser klimatische Charakter,